

Motorradtipp

Vom Achensee zum Königssee

Interessante Straßen, schöne Täler und faszinierende Gebirgszüge – das erwartet die Biker auf der Tour vom Achensee an den Königssee. Der See im Nationalpark Berchtesgadener Land lädt ein zu einem kühlen Bad vor der imposanten Kulisse des Watzmanns, bevor es über Kitzbühel wieder nach Pertisau zurückgeht.

Die herrliche Bergwelt rund um den Achensee mit dem Motorrad erkunden – der Wiesenhof macht's möglich. Wiesenhof-Chef Hansi Entner, selbst begeisterter Biker, hält für seine Gäste mit der Triumph Rocket III und der BMW Cruiser 1200 C genau die richtigen Maschinen für eine schöne Alpentour bereit. Er kennt die besten Routen rund um den Achensee und steht seinen Gästen mit vielen Tipps hilfreich zur Seite. Eine besonders schöne Tour führt vom Achensee zum Königssee im Berchtesgadener Land sowie über den Steinpass und Kitzbühel zurück nach Pertisau. Zunächst geht es hinunter ins Inntal nach Jenbach, anschließend nach Nordosten über Wörgl nach Kiefersfelden. Hier biegt die Route nach Osten ab Richtung Durchholzen und passiert den kleinen Walchsee. Weiter führt die Tour über die Grenze nach Deutschland ins Chiemgau nach Reit im Winkl. Hier laden zahlreiche urige Gasthöfe und Wirtschaften zu einer Stärkung ein.

Ins kühle Nass

Auf der Alpenstraße fährt man weiter ins Berchtesgadener Land und den gleichnamigen Nationalpark. Vor der imposanten Kulisse des Watzmanns gelangt man schließlich an den Königssee, dessen türkises Wasser zu einem erfrischenden Bad einlädt. Wer es eher gemütlich mag, macht eine Schifffahrt zum Kloster Bartholomä. Zurück führt die Tour zunächst wieder nach Schneizlreuth und dann über den 615 Meter hohen Steinpass nach Unken. Weiter geht es durch die imposante Bergwelt der Kitzbüheler Alpen über Fieberbrunn nach Kitzbühel, dem international bekannten Wintersport-Mekka. Zurück zum Achensee führt die Route dann über Wörgl und Jenbach.

From the Achensee to the Königssee

Wiesenhof boss Hansi Entner keeps a Triumph Rocket III and a BMW Cruiser 1200 C – just the machines for interested guest bikers to use on a tour of the surrounding alpine roads. He knows all the best routes through the mountain landscape and can offer many a useful tip. A particularly scenic tour takes you from the Achensee to the Königssee in the Berchtesgadener Land, then back to Pertisau via the Steinpass and Kitzbühl. After descending into the Inn valley, you head for Kiefersfelden via Jenbach. Here, the route takes you eastwards over the German border to Reit im Winkl. Few riders will be able to resist a stop for refreshments at one of the many traditional old watering holes in the town. The alpine road then leads into the Berchtesgadener Land and on to the Königssee, whose turquoise waters invite you to take a dip. Those wishing to take things a little easier might want to take the ferry across to the Bartholomew monastery. The return route initially takes riders back to Schneizlreuth and then across the 615-metre Steinpass to Unken. Then it's back "home" to the Achensee via Fieberbrunn, Kitzbühl, Wörgl and Jenbach.

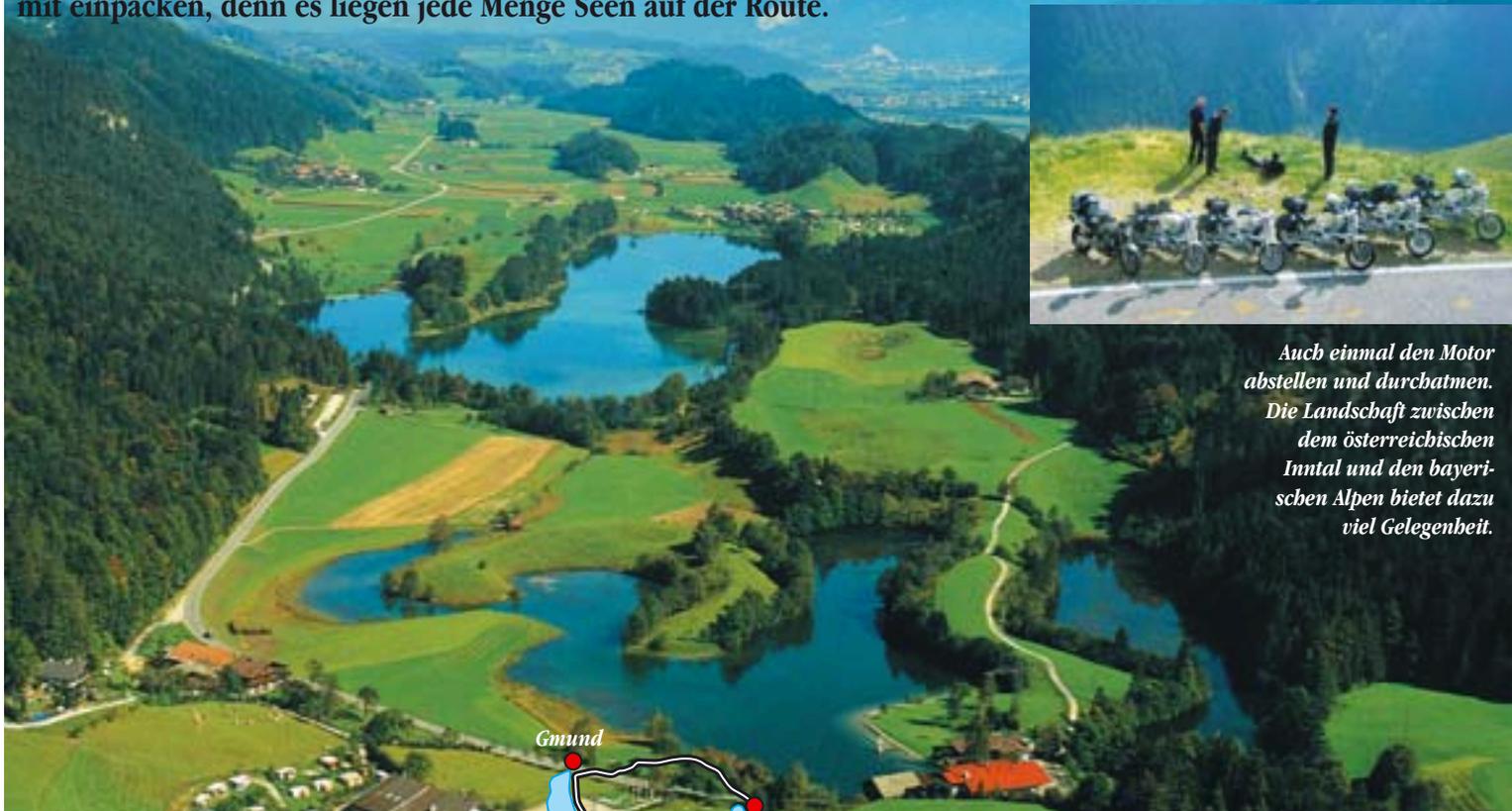


Der Königssee vor der imposanten Bergkulisse des Watzmannmassivs ist das Ziel der Tour.

Motorradurlaub im Wiesenhof

Biken und baden

Im Sommer heißt es für die leidenschaftlichen Motorradfans wieder: rein in die Lederkombi und rauf auf die Maschine. Badesachen sollte der Biker beim Tourenvorschlag von Johannes Entner unbedingt mit einpacken, denn es liegen jede Menge Seen auf der Route.



Auch einmal den Motor abstellen und durchatmen. Die Landschaft zwischen dem österreichischen Inntal und den bayerischen Alpen bietet dazu viel Gelegenheit.

In den MotoRoute-Hotels, zu deren Verband auch der Wiesenhof gehört, sind Motorradfahrer immer herzlich willkommen. Für die Maschinen gibt es gesicherte Abstellplätze, für die Biker stehen spezielle Motorradlektüre, Kartenmaterial sowie ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourenvorschlägen bereit. Außerdem fahren alle Hoteliers selbst aktiv Motorrad. Auch Johannes Entner vom Wiesenhof ist passionierter Motorradfahrer und lässt seine Gäste an dieser Leidenschaft gerne teilhaben. Allen „Easy Ridern“ bietet der Wiesenhof besten Komfort und Service. Kettenspray und Öl beispielsweise sind stets verfügbar und durch den Kontakt zu einer zuverlässigen Werkstatt lassen sich schnell Reparaturen durchführen. Bei Fragen zu den besten Motorradtouren im Umkreis des Achensees kann Johannes Entner seinen Gästen wertvolle Tipps und Informationen geben. Er kennt die Strecken im Umland, hat sie selbst alle abgefahren. Natürlich nimmt er sich gerne Zeit für die Biker – am besten bei einem abendlichen Beisammensein in der guten Stube des Wiesenhofs. In der gemütlichen Atmosphäre lässt sich so manche Geschichte über das Leben auf zwei Rädern erzählen.



Tourentipp: Rund um die Seen

Die Tour durch das deutsch-österreichische Grenzgebiet ist mit ihren zahlreichen landschaftlichen und touristischen Sehenswürdigkeiten ein Schmäckerl für alle Motorradfans. Von Pertisau geht es zuerst nach Maurach und dann über die Bundesstraße 181 durch das Achental Richtung Achenpass. Von dort folgt die Route auf der Bundesstraße 307 der Deutschen Alpenstraße, einer der schönsten Ferienstraßen überhaupt. Danach führt ein lohnender Abstecher von der Bundesstraße rechts weg zum Spitzingsee auf 1.128 Meter. Zurück auf der Bundesstraße 307 folgt der Biker der traumhaften Tatzelwurmstraße und passiert dabei Bayrischzell und das Sudelfeld. Nach der Abzweigung bei Oberaudorf fährt man statt auf der Inntalautobahn besser auf kleinen, idyllischen Landstraßen über Kufstein, Mariastein und Angerberg Richtung Wörgl. Bei der Weiterfahrt in südwestlicher Richtung bietet sich eine Pause im Seendorf Kramsach an. Der Krummsee als einer der wärmsten Badeseen in Tirol ist ebenso wie die anderen fünf Seen der Gegend durch natürliche Gletscherrückstände entstanden. Von Kramsach fährt der Biker ein kurzes Stück auf der Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Wiesing. Dort biegt man auf die Achensee-Bundesstraße ein und erreicht über Maurach den Ausgangspunkt Pertisau. Die Tour rund um die Seen ist zwar nur ca. 200 Kilometer lang, aber aufgrund der zahlreichen lohnenden Pausenstationen auf der Strecke sollte man sich ruhig einen ganzen Tag dafür Zeit nehmen.

Motorradurlaub in den Alpen

Im Kurvenfieber

Wenn die Sonne scheint, hält es Motorradfans nicht länger in ihren vier Wänden. Sie holen ihr Bike aus der Garage, um ein wenig den Alltag zu vergessen und den Hauch von Freiheit zu spüren.



Unterwegs

Pertisau – Großglockner – Gerlospass – Pertisau.

Nicht weniger als sechs Pässe sind auf dem zirka 400 Kilometer langen Rundkurs zu bezwingen. Für erfahrene Motorradfahrer ist die wunderschöne Tour ein Muss und zwischen Frühstück und Abendessen gut zu fahren.

Von Pertisau geht es zuerst über die Bundesstraße 171 nach Wörgl – ein malerisches Städtchen. Ab hier fahren Sie auf der Bundesstraße 170 weiter über Hopfgarten nach Kitzbühel. Von dort führt die B 161 auf eine Höhe von 1.273 Meter zum Pass Thurn. Ab Mittersill, dem nächsten größeren Ort, folgen Sie der B 168 bis Bruck. Hier beginnt die Großglockner-Hochalpenstraße (B 107). Ab Ferleiten sollten Sie sehr vorsichtig fahren: Scharfe Kurven erfordern höchste Konzentration. Danach ist eine Rast genau das Richtige, um das grandiose Alpenpanorama auf der Passhöhe (2.505 Höhenmeter) zu genießen. Nach einer Fahrt durch idyllische Bergdörfer und -städtchen erreichen Sie Lienz, die Hauptstadt Osttirols. Wunderschöne Straßencafés in der kleinen Stadt bieten Entspannung mit südländischem Flair. Von Lienz führt die B 108 in Richtung Norden über Matrei und durch den Felbertauerntunnel zurück nach Mittersill.

Auch die folgende Strecke bis Zell am Ziller mit dem Gerlospass (1.507 Höhenmeter) ist reizvoll. Von Zell am Ziller geht es schließlich durch das Zillertal über Jenbach zurück nach Pertisau.



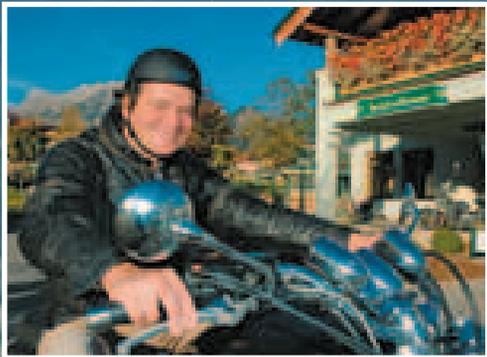
Johannes Entner kennt ihn nur zu gut – jenen unwiderstehlichen Drang, bei herrlichem Wetter PS-stark über traumhafte Alpenpässe zu „düsen“ und sich dabei den Wind durchs offene Helmvisier wehen zu lassen. Der Hotelier vom Wiesenhof ist passionierter Motorradfahrer. An dieser Leidenschaft will er auch seine Motorradgäste teilhaben lassen: Der Wiesenhof gehört zum Zusammenschluss der MotoRoute-Hotels. Für Biker gibt es spezielle Sonderangebote, gesicherte Abstellplätze für ihre Maschinen, Kartenmaterial sowie ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourvorschlägen. Natürlich bietet der Wiesenhof als MotoRoute-Hotel nicht nur den „Easy Ridern“ besten Komfort und Service. Auch für die Maschinen sind Kettenspray sowie Öl stets verfügbar und durch den Kontakt zu einer zuverlässigen Werkstatt schnelle Reparaturen problemlos möglich. Wenn die Gäste des Wiesenhofs Fragen zu den schönsten Motorradtouren haben, ist Johannes Entner der richtige Ansprechpartner für sie. Er kennt die Strecken im Umland, hat sie selbst alle abgefahren. Natürlich nimmt er sich gerne Zeit für die Biker – am besten bei einem abendlichen Zusammensein im Wiesenhof. In der gemütlichen Atmosphäre lässt sich schließlich trefflich über das Leben auf zwei Rädern fachsimpeln.



Auf großer Fahrt über die herrlichen Pässe der Alpen: Johannes Entner ist begeisterter Motorradfahrer und freut sich, wenn Gäste auf zwei Rädern anreisen.



Von Pertisau zum Hahntennjoch

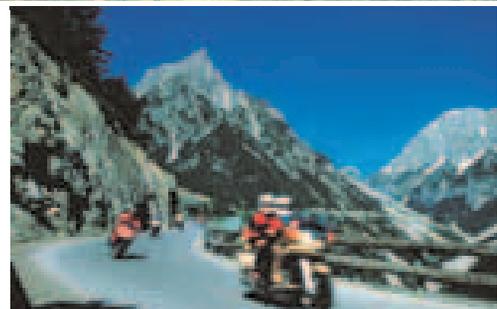


Hansi Entner auf seiner Triumph Rocket III.
Hansi Entner with his Triumph Rocket III.



Wenn die Sonne scheint, zieht es die Motorradfans auf die Straße. Den Wind im Gesicht, brausen sie durch die Landschaft. Idealer Ausgangspunkt für eine Tour: der Wiesenhof inmitten der Achenseeregion.

Die Passstraßen auf der Routenempfehlung von Hansi Entner sind ein Erlebnis für jeden Biker. The mountain passes on the route recommended by Hansi Entner are a great experience for any biker.



Immer wenn es seine Zeit erlaubt, schwingt sich Hansi Entner aufs Motorrad und düst durch die reizvolle Landschaft des Achenseegebiets. An dieser Leidenschaft will der Hotelier auch seine Motorradgäste teilhaben lassen. Diesen stehen eine Triumph Rocket III sowie eine BMW Cruiser 1200 C zur Verfügung. Der Wiesenhof gehört zu den Verbänden der MotoRoute-Hotels sowie der MoHo-Hotels. Für die Biker gibt es gesicherte Abstellplätze für ihre Maschinen. Außerdem liegen Kartenmaterial sowie ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourvorschlägen bereit. Und damit auch die Maschinen gut versorgt sind, stehen Kettenspray und Öl stets griffbereit. Zudem macht die hauseigene Werkstatt schnelle Reparaturen problemlos möglich. Bei Fragen zu den besten Motorradtouren in der Achenseegegend ist Johannes Entner der ideale Ansprechpartner. Er kennt die Strecken im Umland und hat immer einen Geheimtipp auf Lager.

Tour über mehrere Bergsättel

Eine gemütliche Tour mit aussichtsreichen Sattelüberquerungen beschert Motorradfahrern einen abwechslungsreichen Tag. Von Pertisau führt die

Route zuerst über Achenkirch zum Sylvenstein-Stausee. An der Isar entlang fahren Sie weiter über Vorderriss nach Wallgau, der „Perle des Isartals“. Über Garmisch-Partenkirchen (B2) geht es in den Luftkurort Ettal im Graswangtal. Vorbei am Schloss Linderhof folgen Sie der Straße über den kurvenreichen Ammersattel. Am Ende dieser ersten Passstraße der Tour lädt der Plansee Mutige zum Baden ein. Im nächsten Ort – Reutte – biegen Sie links ab nach Weißenbach am Lech. Jetzt kommt die schönste Etappe der Tour: das Hahntennjoch. Mit bis zu 18 Prozent Steigung und Gefälle bietet es großen Fahrspaß für Biker. Oben auf 1.894 Meter angekommen, hat man einen herrlichen Ausblick. In Imst im Inntal biegen Sie links ab nach Nassereith. Von hier aus führt die Straße in schönen Serpentinauf den Holzleitner Sattel. Ungefähr auf der Hälfte der Strecke lohnt sich eine Rast im Hotel Holzleiten. Gestärkt führt Sie die Tour weiter über Telfs und Mösern nach Seefeld. In Seefeld halten Sie sich links nach Mittenwald. Immer geradeaus kommen Sie zum Walchensee mit seiner paradiesisch schönen Natur. Durch einen weiten Talboden, die Jachenau, erreichen Sie die gleichnamige Ortschaft. Auf diesem Streckenabschnitt fesselt der Anblick der Benediktenwand. Schließlich erreichen Sie Lenggries, das „Tor zum Karwendel“, kommen wieder vorbei am Sylvensteinsee und fahren zurück nach Pertisau.

Tour to the Hahntennjoch

Hansi Entner is an enthusiastic motorcyclist. The Wiesenhof is a member of the associations of MotoRoute hotels and of MoHo hotels, which provide special offers for bikers. The best tours in the Achensee region and beyond have all been ridden by Hansi Entner himself, and he is more than happy to help his biker guests plan their trips. His top tip for this summer is a gentle day trip from Pertisau via the Ammersattel into the Lech valley. The route continues over the Hahntennjoch, which enjoys great popularity among motorcyclists, through Imst and over the Holzleitner Sattel, following which it proceeds via Seefeld to the Walchensee lake. Leaving the lake behind them, the bikers then return to Pertisau via the Jachenau area and Lenggries.

Serpentinenpaß

Steile Passstraßen, enge Kurven und jede Menge Höhenmeter – eine echte Herausforderung für Biker. Wenn dann noch die Sonne scheint und der Fahrtwind durchs offene Helmvisier saust, findet sich so mancher Motorradfahrer im gelebten Traum von Freiheit und Abenteuer wieder.

Immer wenn es seine Zeit erlaubt, folgt Johannes Entner dem Ruf der Straße: Dann schwingt sich der Wiesenhof-Chef auf eine seiner Maschinen – bevorzugt auf die brandneue Triumph Rocket III – und „cruised“ durch die traumhafte Landschaft rund um den Achensee. An dieser Leidenschaft will er auch seine Motorradgäste teilhaben lassen. Der Wiesenhof gehört zum Zusammenschluss der MotoRoute-Hotels. Spezielle Angebote für „Easy Rider“, gesicherte Abstellplätze für den fahrbaren Untersatz, Straßenkarten und ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourvorschlägen – im Wiesenhof ist für (fast) jeden Bikerwunsch optimal gesorgt. Und auch für die Maschinen bietet das MotoRoute-Hotel besten Komfort und Service: Kettenspray und Öl sind stets zur Hand, schnelle Reparaturen werden dank der hauseigenen Werkstatt schnell erledigt. Gerne nimmt sich Hansi Entner auch Zeit für die Routenplanung seiner Gäste, schließlich kennt er die Strecken der Umgebung wie seine Westentasche. An geübte Motorradfahrer vermietet der Wiesenhof auch die großvolumige Rocket III: Volle 200 Newtonmeter bei nur 2.500 Umdrehungen pro Minute und eine 1,2-fache Erdbeschleunigung lassen jedes Bikerherz höher schlagen.



Tourentipp: Berg- und Talfahrt

Erst in den Serpentinaen fängt der Spaß so richtig an – frei nach diesem Motto führt der Routentipp dieses Sommers in die österreichischen und italienischen Alpen. Die rund 300 Kilometer lange Berg- und Talfahrt durch Nord- und Südtirol ist für geübte Motorradfahrer zwischen Frühstück und Abendessen gut zu fahren. Von Pertisau führt die Route zuerst nach Maurach und Jenbach, dann über die Inntalbundesstraße (B171) in Richtung Innsbruck. Dort angekommen geht es „scharf links“ gen bella Italia. Auf der Brennerbundesstraße düst der Biker über den Brennerpass und weiter bis Sterzing. Hier biegt er ab in Richtung Jaufenpass (2.099 Höhenmeter). Der Bergübergang

bietet satte 19 Kehren, also Fahrspaß en masse. Oben am Pass sollte man am besten eine kurze Pause einlegen, um das grandiose Panorama zu genießen. Weiter geht es ins Passeiertal nach St. Leonhard und von dort aus zum Timmelsjoch (2.509 Höhenmeter). Vor allem beim Anstieg auf der italienischen Seite gilt es, Kurven und Kehren mit hohem Spaßfaktor voll auszufahren. Wieder in Österreich, führt die Tour über Sölden nach Ötz. Dort biegt man rechts ab: über den Kühtaisattel (2.017 Höhenmeter) und durch das Sellraintal bis Zirl. Hier geht es schließlich wieder auf die B171 und über Innsbruck, Jenbach und Maurach zurück nach Pertisau.

Rund ums Karwendel



Die gemütliche Tagestour, die Wiesenhof-Chef Hansi Entner empfiehlt, bietet reizvolle Kontraste: schmale Täler, türkisgrüne Seen, hohe Gebirgszüge, sanfte Hügel, schmucke Bergdörfer und die Alpenmetropole Innsbruck. Tipp: Gemütliche Kaffeepausen einlegen und das Alpenpanorama genießen.

Wenn es um die schönsten Motorradtouren geht, ist Hansi der beste Ansprechpartner. Als leidenschaftlicher Biker steht er seinen Gästen, die per Motorrad die Gegend erkunden wollen, mit vielen Tipps zur Seite. Eine gemütliche Tagestour – von Hansi „Café-Tour“ getauft – führt durch das Karwendelgebirge nach Bayern zum Kochel- und Walchensee und durch das Inntal zurück. Von Pertisau geht es am Achensee entlang über Maurach nach Achenkirch und weiter zum Sylvensteinspeicher. Hier bietet es sich an, einen kleinen Abstecher in die

Eng – mitten im Herzen des Alpenparks Karwendel – zu machen.



In Vorderriss erreicht man den Eingang in das Tal. Umrahmt von den Gipfeln des Karwendels stehen dort Dutzende von alten, knorrigen Ahornbäumen. Danach fährt man zurück und biegt in Vorderriss links ab nach Wallgau. Male- risch schlängelt sich die Straße entlang der Isar. Man hat fast den Eindruck, in Kanada gelandet zu sein. In Wallgau bietet es sich an, einen Zwischenstopp einzulegen und im Gasthof „Zur Post“ gemütlich einzukehren.

Am Seeufer das Bergpanorama genießen

Frisch gestärkt geht es weiter zum Walchen- und über den Kesselberg zum Kochelsee. An den malerischen Ufern der türkisgrünen Alpenseen lässt sich die traumhafte Bergkulisse wunderbar genießen. Ein kleiner Abstecher nach Norden führt in den beschaulichen Kurort Bad Tölz. Entlang des Walchensees geht es wieder zurück gen Süden nach Mittenwald. Seefeld ist die nächste Station der Reise. Von dort aus führt die Fahrt weiter über den Zirler Berg hinunter ins Inntal und weiter nach Innsbruck. Auch dort ist eine Rast noch einmal sehr angenehm. Zurück zum Achensee gelangt man über Gnadenwald und Jenbach.

Übrigens: Hansi Entner vermietet seine Motor- räder auch an Hotelgäste. Die BMW Cruiser kos- tet 100 Euro am Tag, die Triumph Rocket III 150 Euro.

An easy day's ride through the Alps

For visitors who arrive by motorcycle, Wiesenhof boss Hansi Entner recommends a gentle “café tour” of the Karwendel region. Starting in Pertisau, the tour takes you through Maurach and Achenkirch to the Sylvenstein Reservoir. A brief sortie into the Eng Valley brings you right into the heart of the Karwendel mountain range. The next stop is Wallgau, where a square meal at the “Zur Post” inn will work wonders. Two lakes in the Bavarian Alps – the Kochelsee and Walchensee – are next on the agenda. Splendid Alpine panoramas can be enjoyed from the shores of either lake. Bad Tölz and the southern shore of Lake Walchensee are further stations en route for Mittenwald and Seefeld. Innsbruck too is definitely worth a stop before you return to Lake Achensee via Gnadenwald and Jenbach.